Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 38: Bö-Nummer

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in der Gazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Gesucht für eine Moderveranstaltung vom 14.—19. März und 22.—24. März gut präsentie-

Mannequins

Größe 38-40. Offerten mit gutem Lichtbild und Referenzen

Mumien?!

Die jandalöse Wiener-Revue verboten. Im "Löwengarten" in Luzern war eine Wie-ner-Revue, die vorher in Zürich und Basel auftrat, angefündigt. Auf Plakaten und auf ausgestellten Bilbern ersah man, daß es sich dabei nicht um eine seriöse Revue handelte; weshalb das Polizeidepartement eingriff und das Auftreten dieser wenig bekleideten Tangerinnen furzerhand verbot.

Wahrscheinlich hatten sie nur Sandalen an!

Tel. (051) 92 03 02 Schönster Platz am Zürichsee 12 Autominuten von Zürich 10 undervolle Spaziergänge «RESTAURANT FRANÇAIS»

Wenn das keine wundervollen Spaziergänge sind!!

«Wenn wir sie hier lassen, muss sie sich fair gegen ihn benehmen, entschied Dobbie; «das geht nicht, dass er im Kasino herumhockt wie eine kranke Kuh.»

«Wer hat denn die Kuh ins Casino gerollt??!»

Ingenieur, 38 Jahre alt, in guter Position, verh. wünscht Darlehen von

Fr. 100.-

von jüngerer Dame aus nur besten Kreisen. Ver mittlung angenehem.

Spinn', spinn', lieb' Tochter mein!

Nachthernden u. Housechesses elegante Emzelstücke, stark reduziert!

Bis übers Knie!

Amerikanischer Geschäftsmann, mit besten Schweizer Referenzen, in den nächsten Tagen in Zürich, sucht Verbindung mit <u>Direktver-</u> brauchern von Ia

Nylon-Strümpfen

Warum sagt er nicht gleich «Damen-



Gegen Erbrechen Reisekrankheit OMEX Packungen à 10 + 20 Tabi. in Apotheken erhältlich

3. wunicht Berb. mit Atademifer; Fabrikantentochjer, 26 3. jucht 16. Bebenstameraben und gaftreiche weitere Bornerfungen. Raberes, Unterfonen usw. underbindlich Untoffenkei-

Für den Fall, daß der Lebens-kamerad nur von kurzer Dauer

Bu verkaufen

eine guterhaltene versent=

Nähmaschine

("Mundlos"), Zentralspule, vor- und rüdwärts nähend. Verstopfung mit Rähmli. Eichengestell mit 5 Schubladen, zu Fr. 270 .-

Ist es wohl mit Rähmli angenehmer, als ohne?!

Zu verkaufen

1/3 PS, 1440 Touren, gut ge eignet für Basler. — Preis Fr. 57.-.

Die Tourenzahl eignet sich nicht für Zürcher!

Für sofott ober später sehr gr., unmöbl. Zimmer an 1 ob. 2 saub., ser. Kers., Nähe Bahnhof. Belicht durch Te-lephon 2 62 ot. v. 11—13 unt

Telephonivision!

auch die Arbeit am Reck. Ruhig beginnend, in klugem Uebungsaufbau steigernd, geriet die Uebung zu einem wahrhaft vorzüglichen Finale, das tosenden Beifall auslöste. Der Ellgriffstemme folgte die dreifache Ellgriffriesenfelge, der prächtige Wechsel, der Grätschumschwung und zum guten Schluß der Fleurier rückwärts mit halben Drechung zum giehen Strad mit halber Drohung zum sichern Stand.

Gegen die Schiedsrichter?!

An Wiederverkäufer, aus schweizerischen Armeebeständen abzugeben, gereinigte und auf braun umgefärbte

Uniformen

zum Verkauf an Landwirte. Erdarbeiter usw.

Schon wieder?!

St. Gallen. =r= Die Wohnbevölkerung ber Stadt St. Gallen hat im Jahre 1948 eine Zunahme von 606 Seelen erfahren und ift auf 66 625 Köpfe geftiegen. Auf Jahres=

Wenn die Seelen auf die Köpfe steigen!!!

und geriet dabei in die Kähe der Wohnung des Polizisten, der ihn zufälligerweise bemerkte. Der Polizist ichlüpfte rasch, ohne sich weister anzuziehen, in seinen Kittel und begab sich auf die Straße, wo er den Wann stellte. Dieser roch Lunte und stürzte sich mit einem Geißsuß auf den Bolizisten. In einem Handgemenge wurde der Poliz

Kein Wunder!

übertragen. — Wegen nächtlichem Unfug und Nachtruhestörung werden zwei Jugendliche bestraft. — Die Holzberkäufe des ersten Kollektivverkaufes werden genehmigt und die bezüglichen Verträge den Säufern zugestellt.

Prost auch vielmals!!!

Nähe Heidelbergs) in Szene. Georg Mew. fuhr mit einem BMW-Kompressor in der 500 ccm-Klasse der Motorräder einen Durchschnitt von über 175 Stundenkilometer heraus. Schnellster Autorennfahrer war Karl Kling, der seinen 2 Liter-Veritas mit einem Durch-schnitt von 16,1 Stundenkilometern über die Strecke steuerte.

In vino veritas nach ca. zwo Litern.

Bauen und Mobel

Th. Schlatter & Co. AG. St. Gallen Ständige Ausstellung

